

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2008 – 2013
Datum: 11.08.11

Gremium	Datum	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Stadtmarketing	23.08.2011	Ö

Verfasser: Gerhard Thuns

Amt/Aktenzeichen: 8

Touristisches Informations- und Leitsystem für die Stadt Ratzeburg; Ausführungsbeschluss

Zielsetzung:

Durchführung des Beschlusses zur Schaffung eines neuen und funktionalen Schilder- und Informationssystems im Rahmen einer Gesamtkonzeption.

Beschlussvorschlag:

Der AWTS nimmt die angekündigte Förderung durch das Land Schleswig-Holstein zustimmend zur Kenntnis und beschließt unter gleichzeitiger Aufhebung des Beschlusses vom 23.08.2010, nunmehr mit der Durchführung der Maßnahme unverzüglich zu beginnen, sobald der förmliche Zuwendungsbescheid vorliegt.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Gerhard Thuns am 04.08.2011
Wolfgang Werner am 04.08.2011
Heinz Suhr am 08.08.2011

Sachverhalt:

Nach umfangreichen Vorberatungen hatte der AWTS bereits vor über 3 Jahren in seiner Sitzung am **25.02.2008**, auf der Grundlage einer Präsentation und Vorstellung eines geeigneten Systems (Wegeleitsystem **KONNI**) durch die Firma **Eckedesign**, Berlin, erstmals beschlossen, Mittel (20.000 €) aus dem Wirtschaftsplan 2008 zunächst für die Erstellung einer Konzeption zu verwenden und anschließend die verbleibenden Mittel gemäß dringlicher Notwendigkeit nach Beurteilung durch die Verwaltung abschnittsweise (z.B. im Bereich Schlosswiese oder für den neu gestalteten Marktplatz) einzusetzen.

Für ein Referenzprojekt wurde der am 18.10.2008 neu gestaltete Marktplatz genutzt, um dort an allen 4 Eckbereichen neue Schilder mit der künftigen Gestaltung und dem

System KONNI mit Gesamtkosten von 8.172 € aufzustellen. Diese 4 Schilder sind allgemein sehr gut angenommen worden und es gab zahlreiche Anfragen, auch von der Ratzeburger Gastronomie, wann weitere Schilder dieser Art an anderen Standorten in Ratzeburg aufgestellt werden.

Durch die Stadtplanung fand eine Abstimmung mit der Unteren Denkmalpflegebehörde statt. Mehrmals vor Ort mit **Eckedesign** durchgeführte Begehungen ergaben dann das abschließende Konzept, das noch um eine besondere Schautafel am Palmberg mit Blick auf die verschiedenen historischen Bauten, kulturellen Einrichtungen und Institute kirchlicher Aus- und Fortbildung erweitert bzw. ergänzt wurde.

Der AWTS hatte dann am **26.10.2009** beschlossen, das durch die Firma **Eckedesign**, Berlin, und am 26.10.2009 im AWTS präsentierte Gesamtkonzept für die Stadt Ratzeburg umzusetzen und dabei bestimmte Maßgaben zu beachten:

- 1.** Alte in der Stadt Ratzeburg befindliche Schilder mit Hinweisen auf touristische und gastronomische Ziele –soweit sie nicht durch das neue System ersetzt werden oder sich in der Nähe, d.h. in Sichtweite der neuen Wegweiser befinden– genießen bedingt Bestandsschutz, d.h. sie werden nicht mehr erneuert bzw. bei Beschädigungen oder wesentlichen Verschlechterungen ihres Erscheinungsbildes ersatzlos entfernt.
- 2.** Das beschlossene Gesamtkonzept ist offen für sinnvolle Erweiterungen. Darüber entscheidet der Bürgermeister. Für auf Antrag genehmigte Erweiterungen privat genutzter Ziele, sind die dafür entstehenden Kosten von dem jeweiligen privaten Antragsteller der Stadt zu erstatten.
- 3.** Von der Anwendung der Ziffer 2 ist zurückhaltend Gebrauch zu machen, um zu verhindern, dass auf jede einzelne privat genutzte Einrichtung, wie z.B. Imbisse, Bistros, Cafes namentlich hingewiesen wird. Vorrang soll dabei allgemein gültigen Piktogrammen oder Sammelbegriffen eingeräumt werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine öffentliche Ausschreibung vorzubereiten, sobald die Förderzusage aus dem „Programm zur Förderung öffentlicher touristischer Infrastruktureinrichtungen des Landes Schleswig-Holstein“ verbindlich vorliegt.

In der Sitzung des AWTS am **29.06.2010** wurde über die Ermittlung neuer zuschussfähiger Gesamtkosten durch das Ing.Büro PROKOM, Lübeck, mit 129.700 € brutto (s. Anlage) berichtet, auf deren Grundlage die Zuschussfähigkeit durch das Land Schleswig-Holstein weiterhin geprüft wurde.

In der Sitzung des AWTS am **23.08.2010** wurde dann jedoch zunächst beschlossen, eine Entscheidung in der Sache solange zurückzustellen, bis der städtische Haushalt wieder ausgeglichen ist und die Beschaffung dadurch ermöglicht werden kann.

Inzwischen hat das Land Schleswig-Holstein nach sehr langwierigen Prüfungen und immer wieder erneuten Rückfragen zur Antragstellung die Förderfähigkeit endlich anerkannt und zunächst telefonisch über die Regionalgeschäftsstelle Süd-Ost für das Zukunftsprogramm Wirtschaft am 24.06.2011 die Förderung durch das Wirtschaftsministeriums bestätigt. Der förmliche Zuwendungsbescheid wurde für Anfang bis Mitte August 2011 angekündigt.

Da der städtische Haushalt nach Auskunft des FB 1 inzwischen nicht mehr so stark wie noch im Jahre 2010 belastet ist und ausreichende Mittel im Wirtschaftsplan 2011 der RZ-WB zur Verfügung stehen, steht einer Ausführung der beschlossenen Maßnahme nichts mehr im Wege.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Für den Eigenbetrieb ergeben sich die nachstehenden Auswirkungen:

Eigenmittel Stadt netto	50 %	54.500 €
Zuschuss Land netto	50 %	54.500 €
Gesamtkosten netto	100 %	109.000 €
Zzgl. gesamte UmsatzsteuerStadt Ratzeburg		20.710 €
Gesamtkosten brutto		129.700 €

Anlagenverzeichnis: entfällt.

mitgezeichnet haben: FB 1, Herr Werner; Behindertenbeauftragte Frau Hübner.